

## Einladung zur Information: Dienstleistungsangebote Pro Senectute Kanton Luzern

Pro Senectute ist die grösste private Organisation im Dienste der älteren Menschen. Die moderne Non-Profit-Organisation setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen ein. Seit über 100 Jahren bietet sie im Kanton Luzern Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige an. Mit drei regionalen Beratungsstellen und neun Beratungsstandorten im ganzen Kanton ist sie für alle Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige sehr gut erreichbar.

Pro Senectute Kanton Luzern ermöglicht durch umfassenden Dienstleistungen Menschen im AHV-Alter länger selbstbestimmt leben zu können. Sozialkassiererin Antoinette Ruckstuhl von der Beratungsstelle Willisau gibt einen Einblick ins breite Dienstleistungsangebot. Nebst der kostenlosen und unbürokratischen Sozialberatung wird sie unter anderem die Bereiche Treuhand+Steuern, Bildung+Sport, Hilfen zu Hause und aktuelle Projekte vorstellen.

Die Referentin beantwortet im Anschluss auch gerne Ihre persönlichen Fragen zum Thema.

**Referentin:** Antoinette Ruckstuhl, Sozialberaterin, Pro Senectute Beratungsstelle Willisau

**Schwerpunkte:** Informationen über:

- Kostenlose Sozialberatung
- Hilfen Zuhause
- Treuhand+Steuern
- Bildung+Sport
- Aktuelle Projekte

**Datum/Zeit:** Dienstag, 14. September 2021, 14.00 Uhr

**Ort:** Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil, Piusweg, 6242 Wauwil

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist bis spätestens 8. Sept. 2021 erwünscht. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite [www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen](http://www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen), oder schreiben Sie eine E-Mail an [veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch](mailto:veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch) oder kontaktieren Sie Uschi Regli telefonisch unter 041 980 17 47 (10 bis 22 Uhr)

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die Ausführungen der Referentin Antoinette Ruckstuhl.